

Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **30.11.2023**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	108/2023
Rat Nr.	8/2023

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

Mitglieder

Böhme, Maria, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	ab TOP 8 tw.
Breuer, Matthias	ABB-Fraktion	ab TOP 13
Engels, Günter	CDU-Fraktion	
Engels, Hans Günther	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Freyneck, Jörn	FDP-Fraktion	ab TOP 8 tw.
Gordon, Christina	SPD-Fraktion	
Großmann, Stefan	CDU-Fraktion	bis TOP 14 tw.
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Jahn, Gabriele, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
König, Dirk	UWG/Forum-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	ab TOP 8 tw.
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktionslos	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Mauel, Sascha	CDU-Fraktion	
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	
Peters, Anna	SPD-Fraktion	
Preiß, Helmut, Dr.	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	bis TOP 14 tw.
Reile, Björn	ABB-Fraktion	
Roitzheim, Frank	UWG/Forum-Fraktion	
Rothe, Berthold	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schmitz, Rolf	CDU-Fraktion	
Schmitz, Thomas	SPD-Fraktion	
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Süß, Marc	ABB-Fraktion	
Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion	
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	

von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Azrak, Maruan
 Brandt, Joachim
 Breuer, Ina
 Cugaly, Ralf
 Erll, Andreas
 Paulus, Wolfgang, Dr.
 Reuber, Ingrid, Dr.
 Schier, Manfred, Erster Beigeordneter
 von Bülow, Alice, Beigeordnete
 Westhelle, Sabine
 Wittenberg, Karin

ab TOP 9 tw.

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Görg-Mager, Tina	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Mandt, Christian	CDU-Fraktion
Schumacher, Daniel	Fraktionslos
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 89 vom 26.10.2023	
4	Bestellung des ersten Beigeordneten	723/2023-11
5	Besetzung der vakanten Beigeordnetenstelle	715/2023-11
6	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2023	619/2023-2
7	Beteiligungsbericht 2022	646/2023-2
8	Bebauungsplan Me 18, Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag	490/2023-7
9	Teilflächennutzungsplan Windenergie (Teilfortschreibung); Erneuter Abwägungs- und Feststellungsbeschluss	679/2023-7
10	Neuausrichtung der Migrationspolitik - "Münsteraner Erklärung"	583/2023-5
11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2023 betr. Bürgernahe Unterrichtung der Einwohner/innen über Rats- und Ausschusssitzungen und Rückkehr zur Vorlagenbereitstellung für Gäste und Presse	641/2023-1
12	Mitteilung betr. Grundsteuerreformprozess	680/2023-2
13	Mitteilung betr. Kostenprognose Neubau HBG	671/2023-6
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen	699/2023-1

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Sitzungen	
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-15.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 89 vom 26.10.2023	
----------	--	--

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 89/2023 vom 26.10.2023 keine Einwände.

4	Bestellung des ersten Beigeordneten	723/2023-11
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, Herrn Beigeordneten Ralf Cugaly mit Wirkung zum 01.05.2024 zum Ersten Beigeordneten zu bestellen.

- Einstimmig -

5	Besetzung der vakanten Beigeordnetenstelle	715/2023-11
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung

1. mit der sofortigen Ausschreibung der ab 01.05.2024 vakanten Beigeordnetenstelle mit dem in der Anlage beigefügten Ausschreibungstext mit Besoldungsgruppe A16,
2. mit der Bildung einer Findungskommission mit den im Sachverhalt dargestellten Aufgaben und Verfahrensregeln, bestehend aus vom Bürgermeister zu benennenden Teilnehmer/Innen der Verwaltung und von den Fraktionen zu bestimmenden Teilnehmer/Innen aus den Fraktionen; hierbei wird jeder Fraktion die Entsendung eines Fraktionsmitgliedes sowie jeweils eines Stellvertreters zugestanden. Die Gewichtung des Stimmrechts erfolgt mit

CDU-Fraktion	dreifach
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	zweifach

SPD-Fraktion	zweifach
UWG/Forum-Fraktion	einfach
FDP-Fraktion	einfach
ABB-Fraktion	einfach

- Einstimmig -

6	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2023	619/2023-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 in den nachfolgenden Produktgruppen zu:

- a) Produktgruppe 1.01.09 Personalmanagement in Höhe von 900.000 EUR und
- b) Produktgruppe 1.14.01 Umweltschutz und lokale Agenda in Höhe von 73.000 EUR

- Einstimmig -

7	Beteiligungsbericht 2022	646/2023-2
----------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt den Beteiligungsbericht 2022 in vorliegender Form und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Bebauungsplan Me 18, Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag	490/2023-7
----------	--	-------------------

RM Haft beantragt die Ziffer 3 getrennt abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Me 18 in der Ortschaft Merten die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Me 18 in der Ortschaft Merten einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung
3. den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Me 18 in der Ortschaft Merten einschließlich der vorliegenden Anlagen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 und 2

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 33 Stimmen für den Beschluss | (CDU, B90/Grüne, FDP, UWG, ABB, BM) |
| 09 Stimmen gegen den Beschluss | (SPD, Lehmann) |

9	Teilflächennutzungsplan Windenergie (Teilfortschreibung); Erneuter Abwägungs- und Feststellungsbeschluss	679/2023-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bornheim die Beratung und Entscheidung an sich zu ziehen,
2. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Teilflächennutzungsplans Windenergie die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim. Die Abwägung der Stellungnahme des LVR-Amt für Denkmalpflege wird ersetzt (s. Anlage der Sitzungsvorlage).
3. den vorliegenden Entwurf des Teilflächennutzungsplans Windenergie einschließlich der vorliegenden Begründung.

Abstimmungsergebnis

38 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, ABB, Lehmann, BM)

02 Stimmen gegen den Beschluss (FDP)

(ohne Mitwirkung der RM Lamprichs und Mauel gem. § 31 GO.)

10	Neuausrichtung der Migrationspolitik - "Münsteraner Erklärung"	583/2023-5
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat

- a) schließt sich der Haltung des Ausschusses für Soziales, Inklusion und Demographie an
und
- b) beauftragt die Verwaltung, die Erklärung sowie die darin enthaltenen wesentlichen Punkte und Forderungen den für unsere Stadt zuständigen Abgeordneten des Landtages, des Bundestages sowie des Europaparlaments umgehend und in geeigneter Weise zu übermitteln und dabei deutlich zu machen, dass die dringende Neuausrichtung der Migrationspolitik für die Kommunen keinen Aufschub duldet.

Abstimmungsergebnis

32 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD tw., FDP, UWG, ABB, Lehmann, BM)

02 Stimmen gegen den Beschluss (B90/Grüne tw.)

08 Stimmenthaltungen (SPD tw., B90/Grüne tw.)

11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2023 betr. Bürgernahe Unterrichtung der Einwohner/innen über Rats- und Ausschusssitzungen und Rückkehr zur Vorlagenbereitstellung für Gäste und Presse	641/2023-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt der Anregung des Petenten nicht stattzugeben und von einer Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bornheim und / oder der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim abzusehen.

- Einstimmig -

12	Mitteilung betr. Grundsteuerreformprozess	680/2023-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

RM Kabon betr. Aufkommensneutralität

1. Bekommen die RM eine Berechnung, dass das ersichtlich wird?
Kann man dann erkennen, ob der Basiswert identisch ist?

Antwort:

Alle Kommunen warten auf erste Ergebnisse aus diesem Reformprozess. Wann die ersten Daten die Kommunen erreichen werden, ist derzeit offen. Es wird spekuliert, dass dies im ersten Halbjahr nächsten Jahres so weit sein wird. Es wurde zugesagt, einen aufkommensneutralen Hebesatz für das Stadtgebiet zu benennen. D.h. die Finanzverwaltung macht nichts Anderes, als dass sie auf der Grundlage der neuen Summe der Ausgangsmeßzahlen diesen Hebesatz rechnerisch ermittelt. Wonach dann das Grundsteueraufkommen bei uns genauso hoch wäre, wie es unter den jetzigen Gegebenheiten ist. Dieser Hebesatz wird den Kommunen genannt, hat aber keine weiteren Wirkungen. Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass es definitiv im nächsten Jahr, spätestens in der letzten Ratssitzung im Dezember 2024, einen Ratsbeschluss zu einem Hebesatz für das Jahr 2025 geben muss. Dieser wird sich orientieren müssen an den haushalterischen Notwendigkeiten.

2. Muss dieser Beschluss, der gefasst werden muss, wenn bis dahin keine Neuberechnung vorliegt, dann mit einem anderen Beschluss angepasst werden?

Antwort:

Es kann aus meiner Sicht keine andere Vorgehensweise geben, als die von mir skizzierte, weil man sich ansonsten zum 01.01.2025 in einem rechtsfreien Raum bewegen würde und keine Grundsteuer erheben dürfte.

Die Kommunen drängen darauf alsbald erste Informationen zu bekommen.

Es wird davon ausgegangen, dass man im ersten Halbjahr 2024 die notwendigen Daten erhält.

Im Arbeitskreis Finanzen am 11.01.2024 wird der Fahrplan der Stadtverwaltung vorgestellt.

3. Das bedeutet, wenn dann andere Sätze rauskommen sollten, als das was wir 2024 beschlossen haben, haben wir die Möglichkeit das entsprechend anzupassen?

Antwort:

Der Rat hat Satzungshoheit und beschließt die Hebesätze. Damit man in 2025 rechtskonform starten kann, muss der Beschluss Ende des Jahres 2024 gefasst werden. Auch danach hat der Rat grundsätzlich die Möglichkeit neue Hebesätze festzulegen.

RM Rolf Schmitz

Wie geht die Stadt mit den beim Finanzamt eingelegten Einsprüchen um?

Antwort:

In dem Prozess ist der Ansprechpartner das Finanzamt. Das Finanzamt muss auf den Einspruch reagieren und solange der Bescheid, der angefochten wurde, tatsächlich auch Gültigkeit besitzt, würde er im Zweifelsfall zur Vollziehung der Stadt übermittelt. Das sind konkrete Einzelfragen, die sich im Laufe des nächsten Jahres klären werden.

13	Mitteilung betr. Kostenprognose Neubau HBG	671/2023-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

RM Kabon

1. betr. Ausschreibung mit der Optimierung

Wie hat man sich das vorzustellen, was mit den Optimierungen gemeint ist?

Antwort:

Da befindet man sich noch in der Entwicklung. Es wird überlegt, ob wir Optimierungsvorschläge schon direkt machen, die bepreist werden können, das wäre dann eine klare Abfrage. Wir wollen, wenn den Unternehmen etwas Besonderes einfällt, was wir in der Planung nicht berücksichtigt haben, was aber deutlich günstiger wäre und was für die Nutzung und das Aussehen der Schule zuträglich wäre, das nicht außen vorlassen. Das ist das Verfahren, was sich dafür anbietet. Wenn uns jemand anbietet irgendetwas zu ändern und es uns gefällt, dann müssen wir diesen Vorschlag auch den Mitbietenden zur Kalkulation vorlegen. Im Verhandlungsverfahren würde dann mitgeteilt, wir haben von einem Bieter ein Angebot bekommen die Fassade zu ändern. Damit könnten wir mitgehen, dann müssten die Anderen es uns auch so anbieten. So kommen verschiedene Preise rein und so kann der Günstigste beauftragt werden.

2. Artikel aus dem Generalanzeiger vom 28.11.2023, Lüttgen, Wobei das klimaneutrale Bauen natürlich auch wirtschaftlich die beste Lösung ist, da es langfristig zu deutlich geringeren Kosten bei der Bewirtschaftung des Gebäudes sorgt.

Da haben sie intern eine Berechnung gemacht mit einem konventionellen Gebäude und dem wie es geplant ist. Kann diese Berechnung dem Rat zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Es wurde der Ansatz, 2,5 % für die Bauunterhaltung und 1,2 % für die Instandsetzung zu Grunde gelegt. Wir haben das auf die Bausumme ausgerechnet und gegenübergestellt. Die Firma Assmann hat für die Bauunterhaltung und Bewirtschaftung mit den spezifischen Zahlen gerechnet. Das wurde auf 2 Ansätze errechnet, die sich ungefähr gedeckt haben. Dabei ist herausgekommen, dass es deutlich günstiger ist dieses Gebäude zu betreiben, als wenn ich die üblichen Ansätze mit den 2,5 % und 1,2 % Sätze auf die Bausumme umlege.

RM Feldenkirchen betr. Grundstückskosten von 10 Mio Euro

Nach meiner Information stehen uns 25.000 qm zur Verfügung wofür wir pro qm 120 Euro zahlen müssen, da wäre man bei 3 Mio Euro und mit der Erschließung wäre man bei 5 Mio Euro.

Was ist mit den anderen 5 Mio Euro?

Antwort:

Die Kosten sind höher. Was der Investor mal versprochen hat, bezog sich auf Teile des Grundstückes. Die Stadt musste kräftig in das Baugebiet investieren, um weitere Flächen zu erwerben. Das kostet Geld und über 20 % der Bebauungsplanfläche sind städtische Flächen und da muss sich die Stadt an der Erschließung beteiligen. Das sind die 10 Mio Euro, die in Rede stehen.

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	699/2023-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Frau von Bülow betr. Flüchtlingssituation

1. Bisher wurden dieses Jahr 193 Flüchtlinge zugewiesen, 185 alleine seit dem 04.09.2023
Sondersitzung Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie am 13.12.2023

2. Bürgerdialog in Rösberg
Information der Bürger zur Situation Containeraufstellung im März 2024
3. Informationsrunde an der Alten Schule in Hemmerich ist für Montag, den 04.12.2023, 14.15 Uhr geplant.
4. Belegung Brunnenallee vermutlich Ende Januar 2024.
Informationsveranstaltung voraussichtlich 18.12.2023 für die Anlieger.
5. Im Rat und SIDA wird die weitere Kalkulation vorgestellt.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage

RM Freynick

Wie gedenkt die Stadt die Ratsgremien außerhalb des SIDAS und des Rates zu informieren? Kann bitte auf eine gute Kommunikation gegenüber den Bürgern und der Politik geachtet werden?

Antwort:

Es soll über die verschiedenen Kanäle der Stadt nochmals ausführlicher informiert werden. In der interfraktionellen Runde wurde vereinbart, dass es eine Management Summary zur Lage gibt. Das kann auch an alle Ratsmitglieder wöchentlich bzw. alle 14 Tage erfolgen. Die Bürgerveranstaltungen vor Ort beziehen sich auf den Standort. Wenn sie den Eindruck haben, dass man zu einer Gesamtveranstaltung einladen sollte, dann könnte dies realisiert werden.

Man weiß, dass Information ein ganz wesentlicher Aspekt ist, um Akzeptanz zu erzeugen. Uns ist an einer guten Kommunikation gelegen und es wird versucht die Information weiter zu optimieren.

RM Reile betr. Alfter baut neue Flüchtlingsunterkunft, 9 Mio Euro, diese wird an das Land für 3 Jahre vermietet

Warum macht man das in Bornheim nicht?

Antwort:

Das Land hat in verschiedensten Videokonferenzen aufgerufen, Landesunterkünfte zu bauen. Die werden aber erst ab 300 Personen aufwärts vom Land akzeptiert. Bislang verfügt die Stadt über keine ausreichenden Flächen für so eine große Unterkunft.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 699/2023-1 Kenntnis genommen.

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

RM Söllheim

Um 19.15 Uhr wurde mir ein Brief der UWG-Fraktion zugeleitet, in dem die UWG-Fraktion per 28.11.2023 sich für das Engagement und die Nominierung zur Ehrenamtsmedaille bei Leuten bedankt, die in nicht öffentlicher Sitzung (TOP 20, Wahl der Preisträger der Ehrenamtsmedaille) genannt wurden. Es wurde sich darauf verständigt, dass dies geheim bis zur Sitzung des SKEA bleibt. Wenn jetzt die UWG-Fraktion Preisträger beglückwünscht, dann ist das ein Verstoß gegen den nicht öffentlichen Teil.

Was hält der Bürgermeister von meinem Sachverhalt und wie werden sie damit umgehen?

Der Brief kann zur Verfügung gestellt werden.

Antwort:

Ich werde mir den Sachverhalt anschauen und danach entsprechend handeln und bitte um Übermittlung des Schriftstücks.

RM Marx betr. Schulausschuss, Vorlage 614/2023-6, Terminankündigung Oktober 23

Kostenplan zur Realisierung Neubau Turnhalle Uedorf, Mensa etc.

Kann der Bürgermeister in der nächsten Ratssitzung dazu eine Sachstandsmitteilung geben?

Antwort:

Ja.

RM Hans-Güntther Engels betr. Straßenbeleuchtung in Kardorf,

Uhlstraße/Keimerstraße/Moosgarten

Die Beleuchtung funktioniert nicht. Dieser Sachverhalt wurde schon mehrmals an den SBB gemeldet und es passiert wochenlang nichts. In den letzten 6 Wochen fiel mehrfach tageweise die Beleuchtung aus. Das Problem besteht schon seit 1 Jahr.

Antwort:

Wird geprüft.

RM Feldenkirchen betr. Merten, Klosterstraße 13 eine Laterne ist durch einen Baum zugewachsen. Im Mai Antwort von Herrn Broich erhalten, dass die Lampe wieder ihrer Bedeutung, die Straße auszuleuchten, zugeführt werden soll.

Bisher ist nichts passiert.

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Wird geprüft.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung